

## Veranstaltungen

### Frühlingsmarkt 1

22. MÄRZ, ARONA (NO)

Wie gewohnt geht am vierten Samstag des Monats der Bauernmarkt am Seeufer Nassiriya von Arona über die Bühne. Die Stände der Direktanbauerinnen und -anbauer sind von 09.00 bis 18.00 Uhr vor Ort.

### Frühlingsmarkt 2

22. MÄRZ, OMEGNA (VB)

Auch in Omegna wird morgen der Frühling gefeiert, mit einem Markt, dessen Stände von 10.00 bis 19.00 Uhr dem Seeufer Gramsci entlang aufgestellt sind, sowie einer Reihe an Nebenveranstaltungen, etwa einer Ausstellung, Workshops und einem Konzert um 18.00 Uhr.

### Frühlingstage FAI

22./23. MÄRZ, ITALIEN

Dieses Wochenende werden in den schönen Gebäuden und Gärten Italiens, die der Organisation Fondoambiente FAI angehören, wieder die *FAI Giornate di primavera* organisiert. Unter [fondoambiente.it](http://fondoambiente.it) ist die Liste aller angebotenen Aktivitäten zu finden. Ein paar Inputs? In Baveno werden Führungen in der Kirche San Gervasio e Protaso, im Babbisterium sowie im Granitmuseum Granum angeboten. Ausserdem kann das Sanktuarium Madonna del Sasso besichtigt oder am Samstag und Sonntag von 10.30 bis 14.00 Uhr ein Naturspaziergang in San Maurizio d'Opaglio unternommen werden.

### Frühlingspicknick

23. MÄRZ, TREMEZZINA (CO)

Die Villa Carlotta von Tremezzina (Via Regina 2) ist bereit für den Saisonbeginn. Aus diesem Anlass findet am Sonntag um 11.00 Uhr ein Frühlingspicknick statt. Es gibt eine eineinhalbstündige geführte Besichtigung, und ein Chefkoch zeigt die Zutaten und Produkte, um ein Picknick zusammenzustellen. Kosten: Eintrittsticket plus zehn Euro. [villacarlotta.it](http://villacarlotta.it)

### Frühlingsmusik

23. MÄRZ, VERBANIA

Im Foyer des Eventcenters Il Maggiore von Verbania (Via San Bernardino 49) tritt am Sonntag um 16.00 Uhr das Doré Quartet auf und spielt Musik von Schubert, Mendelssohn und Bertholdy, getreu dem Motto *Amore e Morte, le due anime del romanticismo* – Liebe und Tod, die beiden Seelen der Romantik. Tickets gibt es für zwanzig Euro. [verbaniamusica.it](http://verbaniamusica.it)

### Frühlingsspaziergang

25. MÄRZ, MENAGGIO (CO)

Am Dienstag steht ein weiterer Spaziergang an: Gestartet wird um 13.30 Uhr, wie gewohnt beim Parkplatz in Menaggio an der Via Roma (am Fluss), der Spaziergang führt während drei Stunden von Casasco nach Erbonne und zurück. Schwierigkeitsgrad einfach. Es führt Chicca Biacchi. Tel. +39 333 492 69 42

### Frühlingsblumen

BIS 31. MÄRZ, VARESE

Tulpen selber pflücken? Eine wirklich schöne Aktivität, passend zum heutigen Frühlingbeginn. Agricola Home & Garden in Varese (Via Pisna 1) bietet dies bis Ende März täglich durchgehend von 09.00 bis 19.00 Uhr an. Gepflückt werden die Pflanzen mitsamt der Knolle. Infos: [info@agricolashop.it](mailto:info@agricolashop.it)

# FRÜHLINGSBEGINN AM LAGO MAGGIORE

von Sarah Coppola-Weber

**Heute ist meteorologischer Frühlingbeginn. Grund zur Freude und auch Grund, Outdoor-Aktivitäten zu planen. Wie wär's mit einer Velotour, etwa auf dem Radweg Ciclovía del Toce?**

Dieser Radweg, der von Domodossola aus dem Fluss Toce entlang bis nach Verbania am Lago Maggiore führt, ist knapp fünfzig Kilometer lang. Man kann ihn in drei Etappen absolvieren. Die erste Etappe führt durch die Dörfer (*in bici tra i borghi*), die zweite durch die Wälder (*in bici tra i boschi*) und die dritte durch die Blumen (*in bici tra i fiori*). Wir möchten uns auf diese dritte Etappe konzentrieren, die in Ornavasso beginnt und in vierzehn Kilometern bis zum Bahnhof von Verbania Pallanza führt. Die Strecke ist leicht zu bewältigen und grösstenteils eben, die Fahrzeit beträgt rund eine Stunde. Wer will, verlängert und bereichert den Ausflug mit Besichtigungen von Sehenswürdigkeiten, die am Weg liegen, oder beim Einkehren in Gaststätten. Die Strecke führt von der Strassenbrücke über den Rio San Carlo in Richtung Sportplatz. Von dort führt der schöne Radweg über den Fluss Toce, gesäumt von dichter Ufervegetation und der typischen Flora des Lago Maggiore, die dort gedeiht. Vor allem



im April und Mai gibt es blühende Azaleen, Rhododendren und Kamelien in vielen Farben und Nuancen zu bewundern. Weiter geht es nach Mergozzo – eine Dorfbesichtigung ist empfehlenswert. Dort führt der Weg weiter auf der Provinzstrasse und wenig später auf einen breiten Weg, der unter der Autobahnbrücke durchführt, wo das Netz der Naturbett-Radwege im Sondernaturschutzgebiet Fondotoce beginnt. Man erreicht den gleichnamigen Campingplatz, und der Weg führt weiter dem Schilfgürtel und Kanal entlang, der den Mergozzo-See mit dem Lago Maggiore

verbindet. Bei der *Casa della Resistenza* von Fondotoce vorbei geht es zum Bahnhof, und schon hat man das Ziel erreicht. Auf der Webseite findet sich die genaue Beschreibung des Weges, mit Angabe von Adressen, die Fahrradservices anbieten. Es lohnt sich, schon am Ausgangspunkt dem Dorf Ornavasso einen Besuch abzustatten, bevor man sich auf den Velosattel schwingt. Dort findet sich ein archäologisches Museum, ein Museum für sakrale Kunst sowie das Partisanenhaus Alfredo di Dio. Die Partisanen leisteten einen wichtigen



Die dritte Etappe des Velowegs Ciclovía del Toce führt an blühenden Blumenwiesen vorbei

Beitrag zur Befreiung und Verteidigung des Gebietes im Zweiten Weltkrieg. Die Cadorna-Linie ist auf der Strecke zu sehen. General Luigi Cadorna von Pallanza liess diese Linie, ein System von militärischen Befestigungen, erbauen. Mergozzo punktet demgegenüber mit der "orangefahnen" des italienischen Touringclubs, einem Qualitätssiegel. Hier bietet sich das Granit-Ökomuseum für eine Besichtigung an, denn weit davon liegen, gut sichtbar vom Radweg aus, diverse stillgelegte Steinbrüche, wo Granit und Marmor abgebaut wurden. [distrettolaghi.it](http://distrettolaghi.it)

## In Mailand beginnt die Kunstwoche



Kunst hat viele Gesichter: Milano Art Week

Mailand liegt europaweit unter den fünf erstplatzierten Städten, was Lebhaftigkeit, Reichtum und Zugang zu kulturellen Angeboten angeht. Da liegt es nahe, eine ganze Woche der Kunst zu widmen. Seit neun Jahren gibt es die Kunstwoche. Im Zentrum steht die Miart im Messecenter Fieramilano, eine Ausstellung für moderne und zeitgenössische Kunst, wo 179 Galerien aus dreissig Ländern unter einem Dach vereint werden.

Vom 1. bis 6. April findet die *Milano Art Week* in Museen, Kunstzentren, privaten

Stiftungen und sonstigen Kulturräumlichkeiten statt. Ausstellungen, Talks, geführte Besichtigungen, Workshops und Begegnungen mit Kunstschaffenden stehen auf dem reichhaltigen Programm. Es umfasst mehr als 350 Termine. Auf der Webseite sind sie aufgelistet, damit man sich seinen ganz persönlichen Kunstkalender zusammenstellen und Kunst in all ihren Formen geniessen kann. Ziel soll sein, sich dabei Gedanken zu Gegenwart und Vergangenheit zu machen. Die Woche ist eine Plattform für künstlerische Ausdrucksformen und

kritische Reflektionen, die zum interkulturellen Dialog und zur Zusammenarbeit einladen sollen. Zu erwähnen sind etwa *Typologien* in der Fondazione Prada, eine ausführliche Dokumentation der deutschen Fotografie des 20. Jahrhunderts oder *Pastorale* von Nico Vascellari mit kürzlich geschaffenen Werken, die im Palazzo Reale und insbesondere im prächtigen Saal delle Cariatidi zu sehen sind.

Die Kunstwoche geht nahtlos in die Designwoche über, die vom 7. bis 13. April stattfindet. [milanoartweek.it](http://milanoartweek.it)

## Das Kulturmuseum wird zehn Jahre alt

Im März 2015 wurde das Mudec, das *Museo delle Culture*, an der Via Tortona 56 in Mailand eröffnet, was zehn Jahre Ausstellungstätigkeit mit Dokumentationen von Reisen, Ländern, Kulturgütern und Menschen dieser Erde bedeutet. Gestern wurde eine neue Schau eröffnet: *Travelogue. Storie di viaggi, migrazioni e diaspora* – Geschichten von Reisen, Mi-

gration und Diaspora. Darin ist unter anderem auch die Herkunft der Museumsammlung dokumentiert, einer Sammlung von Exponaten, die von Geschäftsleuten, Reisenden und Forschenden von überall her zusammengetragen wurden. Die Ausstellung ist in sechs Bereiche unterteilt; diese widmen sich unter anderem spirituellen und metaphorischen Reisen,

dem Nomadismus oder den Souvenirs. Eine Reihe von Nebenveranstaltungen, unter anderem Lebensgeschichten, Poesie und musikalische Darbietungen, bereichern die Ausstellung, die bis zum 21. September kostenlos zugänglich ist. Die Schau geht aber sogar noch über die Museumsmauern hinaus, so gehört etwa eine grosse Wandmalerei im Quartier San

Siro, das während Workshops entstanden ist, zur Ausstellung. Eine Reihe von künstlerischen Manifesten von Studierenden im Bereich Graphic Design, Illustration oder Video Design ergänzt das Jubiläum und ist als Poster Art in der Via Tortona zu sehen. Initiiert haben das Projekt die Kuratierenden diverser Kulturinstitutionen. [mudec.it](http://mudec.it)